

Protokoll zur Mitgliederversammlung

Datum: 18. März 2016
Ort: Bootshaus der RRG
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage)

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorstandes
- TOP 3 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 Diskussion zu den Berichten
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Vorschläge für die Wahlkommission und Wahl der Wahlkommission
- TOP 7 Vorschläge für den Vorstand und für 2 Kassenprüfer
- TOP 8 Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie Bekanntgabe der Wahlergebnisse
- TOP 9 Einbringen von Beschlussvorlagen, Diskussion und Abstimmung
- TOP 10 Vorstellung des Haushaltsjahres 2016, Diskussion dazu
- TOP 11 Genehmigung des Haushalts für 2016
- TOP 12 Allgemeine Diskussion
- TOP 13 Schlusswort des Vorsitzenden



Zu TOP 1

Die Mitgliederversammlung wurde durch die stellvertretende Vereinsvorsitzende Elke Zerbaum eröffnet und die anwesenden Mitglieder begrüßt.

Die Tagesordnungspunkte (TOP) wurden mit der ordnungsgemäßen Einladung zur Wahlversammlung in der Flüstertüte bekannt gegeben. Die TOP wurden noch einmal vorgelesen und durch die Anwesenden einstimmig angenommen.

Zu TOP 2

Der Vorsitzende gab Rückblicke auf das Jahr 2015 in Form eines Rechenschaftsberichtes. Höhepunkte im Jahr 2015 waren die Veranstaltungen im Zusammenhang mit „Roßlau 800“, die durchgeführten Wanderfahrten und die immer geringer werdende Zahl für den Freizeitachter. Auch der Nachtrag aus November 2014 für Hochwasserschäden konnte nach über einem Jahr mittels Fördermittelbescheid und Auszahlung im Januar 2016 zum Abschluss gebracht werden. Das Schifferfest war mit dem Bootskorso, den zwei Rennen und vor allem dem historischen Festumzug für die RRG ein Riesenerfolg. Hierfür gilt an alle der Dank des Vorsitzenden.

In Bezug auf das Mitgliederwesen der RRG kann eingeschätzt werden, dass wir aus zwei Gastmitgliedschaften zwei Vollmitglieder gewinnen konnten.

Des Weiteren wurden die Mitglieder informiert, dass die Vereinszeitschrift „Flüstertüte“ zweimal pro Jahr erscheinen wird.

Verantwortlich für die Chronik ist Marco Zerbaum.

Zu TOP 3 und 4

Die Ausführung zum Kassenbericht erfolgte durch Anita Krause.

Der Bericht der Kassenprüfer wurde durch Marco Zerbaum dargelegt. Aufgrund des sorgfältigen und umsichtigen Umganges mit den Mitteln der RRG wurde die Entlastung der Schatzmeisterin empfohlen.

Zu TOP 5

Nach Abstimmung erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: 20x ja
 0x nein
 0x Enthaltung

Der Vorstand konnte einstimmig entlastet werden.

Zu TOP 6

Für die Wahlkommission wurden

 R. Buchholz

 G. Hundt

vorgeschlagen.

Durch Abstimmung wurden die vorgeschlagenen Mitglieder einstimmig gewählt.

Zu TOP 7

Der bisherige Vorstand und Kassenprüfer kandidieren für die bevorstehende Wahlperiode. Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen.

Alle anwesenden Mitglieder sind wahlberechtigt, so dass wir 20 wahlberechtigte Mitglieder zählen konnten. Gem. § 10 Punkt 7 haben Mitglieder zu Abstimmungen die sie selbst betreffen kein Stimmrecht.

Zu TOP 8

Wahl des Vorsitzenden

Vorschlag Manfred Flügel: 19x ja
 0x nein
 0x Enthaltung

Manfred Flügel wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Stellvertreter

Vorschlag Elke Zerbaum: 19x ja
0x nein
0x Enthaltung

Elke Zerbaum wurde einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzende gewählt.

Schatzmeister/in

Vorschlag Anita Krause: 19x ja
0x nein
0x Enthaltung

Anita Krause wurde einstimmig als Schatzmeisterin gewählt.

Wanderruderwart

Vorschlag Daniela Mohs: 19x ja
0x nein
0x Enthaltung

Daniela Mohs wurde einstimmig als Wanderruderwart gewählt.

Bootshauswart

Vorschlag Harald Becker: 19x ja
0x nein
0x Enthaltung

Harald Becker wurde einstimmig als Bootshauswart gewählt.

Kassenprüfer

Vorschlag Marco Zerbaum: 19x ja
0x nein
0x Enthaltung

Vorschlag Beatrix Barnutz: 19x ja
0x nein
0x Enthaltung

Marco Zerbaum und Beatrix Barnutz wurden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

Zu TOP 9

Als Beschlussvorlage lagen dem Vorstand vor:

„Ergänzung zur Beitragsordnung vom 20.02.2015

Die Gastmitgliedschaft dient zur Mitgliedergewinnung. Vollmitglieder können nicht rückwirkend Gastmitglieder werden.“

Die Beschlussvorlage liegt darin begründet, dass die RRG nicht mehr existenzfähig wäre, wenn z. B. 50 Prozent der Vollmitglieder zu Gastmitgliedern werden.

Nach Diskussion über Beschlussvorlage und Hinweis Elke Zerbaum, dass evtl. die Möglichkeit besteht, Mitglieder durch deren Austritt zu verlieren.

Zur Anfrage ob es eine Karenzzeit zwischen Kündigung und Neuanmeldung gebe, entscheide in Einzelfällen der Vorstand.

Abstimmung zur Beschlussvorlage: 20x ja
0x nein
0x Enthaltung

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 10 und 11

Durch Ruderkameradin Anita Krause wurde das Haushaltsjahr 2016 vorgestellt und die Genehmigung des Haushaltsplans per Abstimmung eingeholt.

Abstimmungsergebnis: 20x ja
0x nein
0x Enthaltung

Somit gilt das Haushaltsjahr 2016 als genehmigt.

Zu TOP 12

- Der Vorsitzende Manfred Flügel gab noch einige Informationen für das Jahr 2016:
 - Vom 08. bis 10. Juli führen die Landesverbände Sachsen und Sachsen-Anhalt ein gemeinsames Landeswanderrudertreffen durch. Die Fahrt beginnt in Torgau mit Übernachtung in Wittenberg und soll mit einem Großteil der Teilnehmer in Roßlau enden. Vorsorglich wurde das Vereinsheim des TV Jahn Abt. Kanu reserviert. Für den Ausstieg am 10. Juli in Roßlau werden noch helfende Hände benötigt.
 - RK Horst Pißner erhält in diesem Jahr den Äquatorpreis. Dieser wird durch den DRV überreicht. Ort und Zeit der feierlichen Übergabe wird noch abgestimmt.
 - Beim RC Aken ist ab diesem Jahr ein Kirchboot stationiert. Es besteht die Möglichkeit dieses auch durch die RRG zu nutzen.

- Anita Krause informierte die Mitglieder darüber, dass ab 2016 für den Verein eine Gruppenmitgliedschaft im Jugendherbergswerk beantragt wurde. Die Gruppenkarte kann auch von den Vereinsmitgliedern privat genutzt werden. Voraussetzung ist die Mindestanzahl von vier Personen, um als Gruppe zu gelten.

- Daniela Mohs informierte die Mitglieder über das WRT 2016 in Bernburg. Seitens des Bernburger RC besteht die Anfrage, wer als Helfer und/oder Kuchen backen mitwirken würde.

- Harald Becker sprach die Problematik des Überschusses an Booten an und ob die Möglichkeit besteht, da Nachwuchs nicht in Sicht ist, Boote zum Verkauf anzubieten. Harald möge eine Liste der in Frage kommenden Boote erstellen, so Manfred Flügel.

Zu TOP 13

In seinen Schlussworten bedankte sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit. Er wies auf die anstehenden Termine wie Steg reinbringen am 02.04.2016 um 9 Uhr und das Anrudern am 09.04.2016, 14 Uhr. Eine geplante Ausfahrt wird es nicht geben, da am Abend die Party anlässlich des 50. Geburtstag von Roland Schnee und Harald Becker ansteht. Es kann eine Ausfahrt eigenständig organisiert werden.